Insel Ausflug: Murano, Burano, Torcello und Lido

September 2016

Inhaltsverzeichnis Seite

Einleitung, Copyright	2
Die besondere Insellage von Venedig	3
Die Lagune von Venedig	4
Die Glasbläser von Murano	5
Murano II	6
Murano III	8
In einer Glasfabrik in Murano	9
Murano Glasbläser II	10
Die Friedhofs Insel San Michele	11
Burano	12
Burano Bilder Galerie	14
Torcello I	15
Torcello II	16
Der Lido	17
Der Lido II	18
Der Lido III	19
Der beliebte 3-Insel Ausflug: Murano, Burano, Torcello	20
Zum Schluss	22

Einleitung

Dieser Reiseführer **ist nur für die Kunden von Venedig.com** und dient Ihnen zur besseren Orientierung und als Service, damit Ihnen der Inselausflug und der Aufenthalt in Venedig besser gelingt.

eBook Nr. 7 Sie erfahren hier in leicht verständlicher Form, alles über den Ausflug zu den 4 interessantesten Nachbarinseln:
- Die Glasbläser Insel Murano,
- die Spitzensticker Insel Burano
- Torcello und den Lido
- Preise, Routen und die An- und Ablegestellen.

Weitere eBooks Für unsere Kunden stehen auf **www.Stadtfuehrungen-venedig.de** und auf **Venedig.com**, eine Reihe weiterer interessanter und kostenloser Reiseführer zur Verfügung. Diese finden Sie am Ende dieses Reiseführers aufgelistet.

Kostenlos Dieser Reiseführer ist kostenlos und darf für private Zwecke beliebig verwendet und kopiert und weitergegeben werden.

Bernd Morgenthaler
Webmaster von Venedig.com
Zimmervermittlung für Venedig

Dr. Susanne Kunz Saponaro
Offizielle Fremdenführerin von Venedig
www.stadtfuehrungen-venedig.de

Copyright Das Copyright liegt bei Bernd Morgenthaler Webmaster von Venedig.com und bei Dr. Susanne Kunz Saponaro, offizielle Fremdenführerin in Venedig (www.stadtfuehrungen-venedig.de)

4000 Bilder Das Bildmaterial stammt von den 4000 kostenlosen hochauflösenden Venedig Bildern auf der Startseite von Venedig.com

www.venedig.com/index.htm

Haftungsausschluss

Alle Angaben (Termine, Preise und Entfernungen, etc) haben wir mit großer Sorgfalt zusammengetragen. Wir pflegen und aktualisiere ständig alle Angaben. Trotzdem übernehmen wir keine Garantie für die Richtigkeit der Angaben.

Die besondere Insel Lage von Venedig

Murano

San Michele

Lido

Burano

Insellage

Wie Sie sicher schon gehört haben, ist Venedig eine Ansammlung von vielen kleinen Inseln, die mitten in der Lagune der nördliche Adria liegen.

Wegen dieser Insellage war in Venedig der Platz schon immer besonders knapp und damit teuer.

Alles was nicht unbedingt auf die Hauptinsel musste, wurde auf die naheliegenden Nachbar Inseln ausgelagert:

Die Glasbläser nach Murano,
die Toten auf die Friedhofsinsel San Michele,
die Spitzenklöppler nach Burano,
der Anbau von Obst und Gemüse nach Sant´Erasmo und
wer es sich leisten konnte, eine Villa am Strand auf den Lido.

Sie gelangen zu den Inseln auf eigene Faust indem Sie ein Vaporetto nehmen oder mit einer geführten Tour mit deutscher Stadtführung.

Die Lagune von Venedig

Der Plan von http://www.OpenStreetMap.org © OpenStreetMap-Mitwirkende

Wie Sie dem Plan entnehmen können,
befinden sich in der Lagune von Venedig zahlreiche Inseln.
Ein Ausflug zu den Nachbarinseln geht also nur mit einem Boot.

Venedig selbst besteht aus ca. 120 kleineren Inseln,
die wir heute jedoch nur noch als zusammen hängendes Stadtgebiet ansehen.

Je nach der Bedeutung der Insel, und der Anzahl Menschen die dort leben,
bietet der öffentliche Nahverkehr Venedigs (ACTV)
Boots-Linien mit größeren bzw. kleineren Schiffen an.

So fährt z.B. die Linie 1 mit großen Linienbooten
in sehr kurzen Zeit Intervallen von nur 10 Minuten zum Lido.

Nach Murano werden kleinere Boote eingesetzt
die nur alle 30 Minuten fahren.

Burano bzw. Torchello werden noch seltener angefahren.

Lesen Sie dazu auch den kostenlosen Reiseführer Nr. 3.
Er erklärt Ihnen den öffentlichen Nahverkehr ACTV von Venedig.

Die Glasbläser Insel Murano

Die Nachbarinsel Murano ist vor allem wegen Ihrer Glasbläser-Kunst und den zahlreichen Glasfabriken bekannt.

Die Insel Murano ist nur ca. 1 km von der Haupt-Insel Venedig entfernt.

Sie erreichen Murano am besten mit dem Vaporetto der Linie 4.1 oder 4.2. Dieses fährt alle 20 Minuten. oder direkt mit der Linie 13 vom Bahnhof.

Lesen Sie dazu auch den kostenlosen Reiseführer Nr. 3 zum Thema öffentliche Verkehrsmittel in Venedig

Die Auslagerungen der Glasfabriken von der Hauptinsel Venedig nach Murano wurden vor allem aus Brandschutzgründen vorgenommen.

Dies geschah bereits im Jahr 1300.

Im Gegensatz zur üblichen Meinung, dass das Hochwasser eine sehr große Gefahr für Venedig darstellt, ist Feuer eine viel bedrohlichere Gefahr für die enge Bebauung Venedigs.

Ein weiterer Vorteil der Isolierung der Glasfabriken auf Murano als eigenständige Insel, war die bessere Geheimhaltung der Glasbläser Kunst.

Durch die isolierte Insellage konnten die Glaskunst Meister viel besser kontrolliert werden.

Die Glasbläser wurden schon immer sehr gut bezahlt und bei Androhung der Todesstrafe, war es strengstens verboten, dass diese ihr Wissen weitergaben.

Ein erneutes Aufblühen der Glasbläser Kunst und Handwerks setzte mit dem ansteigendem Tourismus wieder ein.

Der Link zum online Fahrplan ist: http://www.actv.it/pdf/navigazione/linea41.pdf oder http://www.actv.it/pdf/navigazione/linea42.pdf

Murano - II

Es wird Ihnen auffallen, dass in allen Nachbarinseln von Venedig die Häuser viel niedriger als auf der Hauptinsel Venedig sind.

In Venedig haben die meisten Häuser 3 bis 4 Stockwerke. Im Ghetto sind es sogar bis zu 8. Hier kann man zurecht behaupten, dass die Menschen zusammen gepfercht wurden.

Durch die niedrigere Bauweise in den Nachbarinseln, kommt Ihnen dort das Licht heller, weiträumiger vor.

Wie Venedig selbst, ist auch Murano mit zahlreichen Kanälen und schmalen Gassen durchzogen.

Auch hier in Murano transportiert man Menschen und Güter größtenteils mit Booten.

Empfehlung

Wer in Venedig, der Traumstadt für viele Menschen, ein paar Tage verbringt, sollte unbedingt auch eine Fahrt zur Insel Murano einplanen.

Murano gehört zu einer Inselgruppe im Nordosten von Venedig und ist mit dem Vaporetto von Venedig aus leicht erreichbar.

Oft werden Fahrten angeboten, die auch zu den benachbarten Inseln Burano und Torcello führen.

Sieben, durch Kanäle getrennte und mit Brücken verbundene Inseln ergeben das etwas mehr als 1 km² große Murano, das durch seine Glaskunst bekannt ist.

Murano	Glasherstellung war schon in der Antike bekannt. Die Glasherstellung in Mitteleuropa hat ihren Ursprung in Venedig. 1295 wurden sämtliche Glasöfen aus der Stadt nach Murano verlegt. Die Brandgefahr zwischen den eng aneinander gebauten Häusern in der Stadt war zu groß. Die Glasherstellung war ein wohlgehütetes Geheimnis und durfte nicht verraten werden. Trotzdem gelangten Informationen in andere Länder, und es gab Glasherstellung und Glashütten auch in Deutschland, den Niederlanden, später auch in Böhmen und Schlesien. Muranoglas war trotzdem etwas Einzigartiges und Besonderes, dessen Herstellung nur Glaserzeuger in Murano beherrschten. Im Museo Del Vetro im Palazzo Giustinian können interessierte Besucher alles aus der tausendjährigen Geschichte der Glaskunst erfahren. In den Glasbläsereien kann man miterleben, wie Glasbläser aus einem Klumpen glühendem Glas eine Vase, ein Schmuckstück oder einen anderen kunstvollen Gegenstand zaubern. Wer etwas als Andenken kaufen will, sollte in den Geschäften vorsichtig sein. Es ist nicht alles echtes, mundgeblasenes Muranoglas, das in den Geschäften zum Verkauf angeboten wird, sondern stammt manchmal aus Serienproduktionen extra für Touristen. Murano bietet aber nicht nur Glas sondern auch sehenswerte Bauwerke. Die Basilica di Santa Maria e San Donato ist der größte Sakralbau. Ursprünglich aus dem 7.Jahrhundert stammend wurde sie mehrfach umgebaut. In der heutigen Form besteht die Kirche seit 1140. Unter anderem ist das Fußbodenmosaik im Innenraum wirklich sehenswert. Die Kirche San Pietro Martire ist eine Klosterkirche der Dominikaner und heute die protestantische Pfarrkirche Muranos. Ein Spaziergang über die Insel führt manchmal auch etwas abseits in kleine Gässchen, die nicht, wie in Venedig, von Touristen überfüllt sind. Hier ist es etwas ruhiger. In den vielen kleinen Restaurants lässt sich auch manchmal noch richtig gutes italienisches Essen finden. Eine moderne Glasskulptur könnte ein neues Wahrzeichen von Murano werden. Am Campo Santo Stefano beeindruckt ein in vielen Blauschattierungen leuchtendes Gebilde mit dem Namen Cometa di Vetro und steht im krassen Gegensatz zu den historischen Bauten auf Murano

Murano - III

Das Leben hier ist viel gemütlicher, ruhiger, dörflicher und urtümlicher als auf der Haupt Insel.

Der Verkauf von Waren erfolgt wie hier im Bild, direkt aus dem Boot.

Vom Großmarkt in Venedig im Boot direkt zu den Kunden auf Murano

Murano ist ruhiger und beschaulicher als Venedig.

Die wenigen Unterkünfte die Ihnen hier angeboten werden, sind auch preislich viel günstiger als auf der Haupt Insel.

Auch die Restaurants sind günstiger als in Venedig.

Falls Sie in der Mittagszeit auf Murano sind, können Sie dies zu Ihrem Vorteil nutzen.

In einer Glasfabrik in Murano

Je nach Vaporetto Linie 4.1 oder 4.2, kommen Sie an verschiedenen Haltestellen in Murano an. Die beiden Linien fahren Sie entweder in einer nördlichen oder südlichen Route nach Murano.

Für beide Routen gilt: Direkt an der ersten Haltestelle in Murano Colonna sind bereits die ersten Vorboten der Glasbläser Fabriken die Sie zu den Vorführungen weisen. Sie müssen erst gar nicht eine Glasbläser Vorführung suchen. Im Gegenteil: Sie werden schon erwartet und von den Fabriken gesucht.

Sogar in Venedig am Markusplatz sind Angestellte der Glasfabriken, die Ihnen eine kostenlose Überfahrt von Venedig direkt zu einer Glas Fabrik Haltestelle in Murano anbieten.

Der Grund für dieses Geschenk der kostenlose Fahrt nach Murano ist ganz einfach: Die Glasfabriken hoffen, dass Sie nach der Vorführung auch eine Glasskulptur kaufen.

Die Vorführungen haben KEINE feste Anfangszeiten. So wie es der Vaporetto Fahrplan vorgibt, und die einzelnen Boote in Murano ankommen, so beginnt kurze Zeit später, wenn interessierte Zuschauer alle eingesammelt sind, die nächste Vorführung.

Natürlich existiert KEIN Kaufzwang. Es ist nur eine Kauferwartung bzw. Hoffnung der Fabriken, dass Sie eine Kleinigkeit als Gegenleistung kaufen.

Meine Erfahrung ist die, dass viele Zuschauer NICHTS kaufen.

Trotzdem scheint es sich immer noch für die Fabriken zu rechnen.

Murano Glasbläser II

Hinweis: Nach der Demonstration der Glasbläser Kunst werden Sie in der Regel NICHT wieder durch die gleiche Tür "in die Freiheit" entlassen zu der Sie eingetreten sind.

Vielmehr ist der Ausgang erst am Ende von mehreren Ausstellungs-Hallen durch die Sie hindurch müssen.

Die Fabriken erhoffen sich von Ihnen, dass Sie als kleines Dankeschön für die kostenlose Vorführung auch eine Kleinigkeit kaufen.

Das Personal stellt sich auch gerne direkt vor die geschlossene Ausgangstür um so Ihr "Entkommen" etwas zu verzögern.

Bleiben Sie ruhig, warten Sie ab bis die Tür geöffnet wird und gehen Sie dann ohne Scheu wieder hinaus.

Natürlich können Sie gerne etwas Schönes und Kunstvolles kaufen.

Einmal pro Jahr ist auf Murano der Rosentag. Gemäß einer uralten Tradition schenkt der Mann an diesem Tag seiner angebeteten eine Rose.

Hinweis:

Alle Glas Skulpturen die Sie kaufen, werden in reichlich Zeitungspapier oder Plastik mit Noppen verpackt.

Sie brauchen KEINE Angst haben, dass es auf Ihrer Heimreise in Ihrem Gepäck zerbrechen wird.

Bei größeren Objekten ab einem bestimmten Preis ist der Versand sogar kostenfrei.

Die Friedhof-Insel San Michele

Vieles, was auf der Hauptinsel Venedigs keinen Platz mehr hatte, wurde im Verlauf der letzten Jahrhunderte auf Nachbarinseln ausgelagert.
So auch den Friedhof. (Cimitero) So auch den Friedhof unter Napoleon Anfang des 19. Jahrhunderts Zuerst war de Friedhof ein Privileg der Adligen. Mittlerweile werden hier alle Buerger von Venedig beerdigt, auch wenn der Platz nach vie vor sehr begrenzt ist.

Unser Tipp:
Besuchen Sie auf Ihrer Fahrt von Venedig nach Murano auch die Friedhofsinsel.

Unterbrechen sie einfach die Bootsfahrt und nehmen das nächste bzw. über nächste Boot zur Weiterfahrt nach Murano.

Dies gilt natürlich auch für die Rückfahrt.

Sie kommen sich vor, wie auf eine Blumen Gartenschau: hell, warm, bunt und auch etwas besinnlich. Viele uralte Bäume finden Sie hier. Eine Seltenheit in Venedig.

Normalerweise sind mit einem Friedhof eher negative Gefühle wie Trauer und Schmerz verbunden.

Auch wenn es seltsam und fast schon makaber klingen sollte:

Die bunte Farbenpracht italienischer Friedehöfe ist eher dazu angetan Ihre Stimmung zu heben, als dass Sie in eine melancholische Stimmung herab sinken.

Viele bekannte Persönlichkeiten sind hier begraben. Zu den bekanntesten gehört wohl Igor Strawinski.

Einer der bekanntesten Söhne der Stadt Antonio Vivaldi werden Sie vergeblich suchen.

Er war in Wien auf dem Armeleutefriedhof begraben, den es heute nicht mehr gibt.

Die Insel San Michele war früher ein Kloster.

Vor kurzem wurde die Friedhofs Insel erweitert mit moderner Architektur. Je nach Geschmack sind die Reaktionen darauf umstritten.

Burano

Was Sie schon über Murano gelesen haben wird Ihnen auch hier in Burano auffallen: Die Häuser sind viel niedriger und kleiner. Und vor allem bunt.

Dafür gibt es mehrere und zum Teil widersprüchliche Erklärungen. Deshalb werden wir uns hier nicht an weiteren Spekulationen über die Fassaden Farben beteiligen.

Auf Burano wird Ihnen die ruhige und beschauliche Stimmung auffallen. Die Hektik lassen scheinbar ALLE Touristen in Venedig zurück.

Ewa 5000 Menschen wohnen hier.

Sie erreichen Burano mit dem Vaporetto der Linie 12. Die Haltestelle der Abfahrt in Venedig heist Fondamente Nove. Sie liegt am nord-östlichen Stadtrand und ist auch die Haltestelle nach Murano bzw. San Michele. Sie können auch in Murano bei der Haltestelle Faro in die Linie 12 nach Burano einsteigen.

Die Linie 12 fährt tagsüber halbstündlich. Der Preis für die einfache Fahrt ist 7,00 Euro.

Auch hier bitten wir sie, lesen Sie den kostenlosen Reiseführer Nr. 3 zum Thema Öffentlicher Nachverkehr (Vaporetti)

Der Link zum online Fahrplan ist: http://www.actv.it/pdf/navigazione/linea12.pdf

Die Menschen von Burano lebten früher von der Fischerei und der Spitzenstickerei.

Besuchen sie bei Interesse das Museum "Museo del Merletto" in welchem echte Burano Spitzen der "Scuola di Merletti" zu sehen sind.

Da wir als Endkunden heute nicht mehr bereits sind, einen sehr hohen Preis für den Luxus einer echten Burano Spitze zu zahlen.

Deshalb sind fast alle angebotene Spitzen in Burano, Billig-Produkte, hergestellt aus aller Welt. Auf Nachfrage können Sie aber in den seriösen Geschäften echte Spitze sehen und auch kaufen.

Burano II

Burano	Burano liegt in der Lagune von Venedig und setzt sich aus vier Inseln zusammen. Durch Brücken werden diese miteinander verbunden. Im venezianischen Raum gehört Burano zu den größten Inseln. Hier ist es ruhiger als in Venedig, doch ein Einkaufsbummel ist trotzdem möglich, wenn er gewünscht wird. Kleine Geschäfte bieten Spitzen und weitere Artikel an. Burano ist ein attraktives Ausflugsziel, und ist von Venedig aus gut erreichbar. In den verschiedenen Restaurants werden leckere Speisen und Getränke angeboten. Hier können Sie sich nach einem gemütlichen Spaziergang über die Insel stärken.
Ausflugsziel	Die malerisch gelegene Insel eignet sich gut als Ausflugsziel, denn es gibt zahlreiche bunte Häuser zu sehen. Die kleinen Fischerhäuschen verleihen dem Ort eine besondere Atmosphäre, die zum Entspannen einlädt. Sehr schön sind auch die Wasserspiegelungen, die durch die bunten Gebäude entstehen. Zur Nachbarinsel Mazzorbo führt eine Holzbrücke. Sie hat die beachtliche Länge von 60 Metern.
Legende	Eine Legende erzählt, dass die bunten Häuser der Insel Burano den Fischern dabei halfen, auch bei Nebel sicher den Heimathafen anzusteuern. Viele Männer verdienten früher hier ihren Lebensunterhalt mit dem Fischfang.
Die Spitzen	Die Herstellung kunstvoller Spitzen hat auf der Insel Burano eine lange Tradition. Schon im 16.Jahrhundert wurden diese schönen Artikel von Frauen produziert. Die Spitzen entstanden mit Hilfe einer aufwendigen Nadelspitzentechnik namens Reticella. Später kamen noch weitere Techniken hinzu. Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts war der Verkauf der Spitzen eine wichtige Einnahmequelle für die Insulaner. Gegen Mitte des 19. Jahrhunderts drohte die Kunst der Spitzenherstellung in Vergessenheit zu geraten. Doch dann wurde im Jahr 1872 die Scuola di Merletti gegründet. In dieser Spitzenschule entstanden Kopien alter Nadeltechniken. Im Jahr 1940 wurden die qualitativ hochwertigen Spitzen sogar auf der Triennale in Mailand ausgestellt.
Sehenswürdigkeiten	Die Kirche San Martino befindet sich an der Piazza Galuppi. Zur Kirche gehört ein schiefer Campanile. Als Campanile wird ein Glockenturm bezeichnet, der neben der Kirche steht. An der Piazza Galuppi können Sie auch die Scuola di Merletti besichtigen. Dort werden wertvolle Spitzen von der Insel Burano ausgestellt. Die bunten Fischerhäuser sind eine weitere Sehenswürdigkeit der Insel. Sie sind in leuchtenden, ganz unterschiedlichen Farben gestrichen. Die interessanten Häuschen stellen für viele ein beliebtes Fotomotiv dar. Aber auch professionelle Fotografen interessieren sich für die faszinierenden Gebäude.

Burano Bilder Galerie

Torcello I

Torcello liegt noch weiter nördlich von Burano und ist damit die Insel die am weitesten von der Hauptinsel Venedig entfernet ist.

Torcello erreichen sie über die Linie 9 die Von Burano aus nach Torcello fährt.

Diese relativ schlechte Verbindung ist auch der Grund, warum Torcello die Insel mit den wenigsten Besuchern ist.

Auf Torcello selbst leben etwas mehr als 20 Menschen.

Das milde Klima der Lagune tut besonders dem Gartenbau natürlich gut.

Vieles was in den Restaurants in Venedig angeboten wird stammt direkt aus der Lagune.

Sehenswert sind die beiden Kirchen Santa Fosca und die Basilika Santa Maria Assunta

Torcello verdankt seine kunsthistorische Bedeutung vor allem der im Jahr 1008 von Bischof Orso Orseolo geweihten Basilika Santa Maria Assunta: "Die zum Himmel auffahrende Maria"

Heute ist Torcello vor allem für wohlhabende Feinschmecker vor allem wegen der Locanda Cipriani ein nennenswertes Ziel.

Der Link zum online Fahrplan ist: http://www.actv.it/pdf/navigazione/linea9.pdf

Vergangene Pracht

Wer heute auf die kleine Insel Torcello im nördlichen Ende der Lagune von Venedig kommt, wird sprachlos vor den Prachtgebäuden der Insel stehen und sofort erahnen, dass Torcello schon andere Zeiten erlebt hat. 2014 wohnten nur noch 14 Personen auf Torcello, im zehnten Jahrhundert waren es noch fast 20.000!
Torcello war ein Bischofssitz und mit seinem zahlreichen Kirchen und Klöstern zeitweise wohlhabender als Venedig selbst. Als der Aufstieg von Venedig begann, wurde jedoch das Ende von Torcello eingeläutet.
Die Gewässer um Torcello versumpften, Malariamücken breiteten sich aus. Die Bewohner zogen in das reiche Venedig oder siedelten zur Glasbläserinsel Murano über.
Sie nahmen bei ihrem Umzug alles mit, teilweise auch das Baumaterial, aus denen ihre Häuser bestanden hatten.
Deshalb sieht man auf Torcello heute kaum noch alte Palazzos.
Aber einige alte Kirchen, die den Auszug von Torcello überstanden haben, gibt es heute noch.

Torcello II

Stimmungsvoller Besuch

Die Fahrt nach Torcello führt den Besucher quer durch die Lagune. Schon alleine die Überfahrt gehört deshalb zu den Highlights eines Torcello-Besuchs.
Auf der Insel ist dann von der üblichen Touristenhektik Venedigs nichts mehr zu spüren und man bekommt ein Gefühl dafür, wie das Leben in der Lagune ohne Touristen wäre.
Der Besucher kann sich in einigen hübschen und typisch venezianischen Restaurants stärken und nach einer Portion frischen Fisch oder Pasta die Insel erkunden.
Es gibt einige Kanäle und ein paar kleine Geschäfte.
Man kann in der Sonne sitzen und einfach einmal die Ruhe und die Düfte der Lagune genießen.
Die Vaporettos fahren Torcello täglich mehrere Male an.
Es gibt aber auch Ausflugsboote für Touristen.

Älteste Kirche

Hemingway ging von Torcello aus auf Entenjagd, die Touristen von heute gehen auf die Jagd nach unvergesslichen Eindrücken und Fotomotiven.
Früher gab es hier zwölf Kirchen und 16 Klöster, einige wenige sind erhalten geblieben.

Dazu gehört die Basilika Santa Maria Assunta mit ihrem beeindruckenden Turm aus dem Jahr 639 die die älteste erhaltene Kirche der ganzen Lagune ist.
Das Gebäude ist aus schlichtem, aber beeindruckendem Backstein, die Innenräume sind mit byzantinischem Mosaik ausgeschmückt.

Forscher haben bisher noch nicht eindeutig geklärt, aus welchem Jahrhundert die Mosaike stammen.
Der Turm der Santa Maria Assunta ist weithin sichtbar und gilt als Wahrzeichen der Insel.

In der Kirche Santa Fosca ruhen die Reliquien der Heiligen Fosca. Als Napoleon Venedig eingenommen hatte, wurde beschlossen, diese Kirche dem Erdboden gleichzumachen.
Die Kirche überlebte zum Glück und kann bis heute besucht werden.
Aus den Glanzzeiten der Insel haben auch zwei der früher so zahlreichen Palazzi überlebt.
Sie stehen für Besucher offen, denn in ihnen ist heute ein Insel-Museum untergebracht, in dem man sich über die Geschichte von Torcello eingehend informieren kann

Der Lido

Die Lagune von Venedig wird von 3 schmalen und langen Inseln mit ihren Sand-Dünen vom offenen Mittelmeer geschützt.

Die nördliche und zugleich größte dieser 3 Inseln ist der bekannte Lido di Venezia. (Lido bedeutet Strand)

Sie kommen mit der Linie 1, die an allen wichtigen Haltestellen in Venedig anlegt, bis zum Lido.

Das Vaporetto der Linie 1 fährt alle 10 Minuten und benötigt vom Markusplatz aus nur 5 Minuten.

Lesen Sie dazu auch den kostenlosen Reiseführer Nr. 3 zum Thema öffentliche Verkehrsmittel in Venedig.

Auf dem Lido herrscht ganz normaler Autoverkehr. Eine Auto Fähre pendelt regelmäßig zwischen dem Lido und Venedig (Haltestelle Tronchetto) hin und her.

Lesen Sie dazu auch den kostenlosen Reiseführer Nr. 3 zum Thema öffentliche Verkehrsmittel in Venedig.

Unser Tipp:
Wenn Sie Ihre Kinder dabei haben, planen Sie doch einen halben Tag am Strand mit ein.

Baden, oder einen Strandspaziergang mit Muscheln sammeln, wird Ihren Kleinen garantiert gefallen und lockert so Ihren Venedig Aufenthalt etwas auf.

Auch ohne Kinder können Sie sich in der warmen Jahreszeit einen kurzen Badeabstecher gönnen.

Viele Venezianer nutzen den Strand zum Baden, Ausspannen und zum Sonnenbaden.

Der Lido II

Sie können auch eines der zahlreichen Hotels auf dem Lido für Ihren Venedig Aufernthalt buchen.

Vorteil:
Auf dem Lido sind die Häuser und Hotels weiträumiger voneinander getrennt.

Wer der Enge der Altstadt von Venedig entkommen will, findet hier viele preiswerte Alternativen.

Außerdem bekommen Sie hier im Gegensatz zu Venedig selbst, auch einen Parkplatz direkt beim Hotel.

Je nach Aufenthaltsdauer ist der Preis für die Autofähre sogar preiswerter als die Parkplatzgebühren im Parkhaus von Venedig.

Lesen Sie dazu auch den kostenlosen Reiseführer Nr. 1 zum Thema Parken in Venedig.

Ein Besuch des Lido's ist für Venedig Besucher die zum ersten Mal nach Venedig kommen, nicht unbedingt zu empfehlen.

Venedig selbst bietet viel mehr an attraktiven Sehenswürdigkeiten.

Baden und ein Besuch der jährlichen **Filmfestspiele** im September sind die beiden wirklich wichtigen Gründe für einen Ausflug auf den Lido.

Sie werden auch mit hoher Wahrscheinlichkeit den Golfplatz an der Südspitze des Lido's nicht benutzen.

Der Lido III

Der Lido heute	Der Lido von Venedig ist eine elf Kilometer lange Landzunge Venedigs auf der etwa 20.000 Menschen beheimatet sind. Dabei trennt der Lido di Venizia, wie das Gebiet im italienischen Original heißt, die Lagune Venedigs von der Adria. Das Gebiet umfasst mehrere Dörfer, darunter Cavallino-Treporti mit 13.517 Einwohnern und Alberoni mit 620 Einwohnern. Auch die Inseln Pellestrina und Sottomarina werden dem Lido zugerechnet. Der Name Lido leitet sich aus der italienischen Bezeichnung für Strand ab, überzeugt die Insel doch mit einem markanten Strandabschnitt, der von natürlichen Dünen, gelblich leuchtendem Sand und kristallklarem Wasser geprägt ist. Seine heutige Bekanntheit erlangt der Lido von Venedig insbesondere durch die alljährlich stattfindenden Filmfestspiele von Venedig, die regelmäßig internationale Filmstars in die Luxushotels des Lido locken.

Der Lido früher	Bevor der Lido zu einem dicht besiedelten Gebiet Venedigs wurde, wechselte die Insel regelmäßig ihren Namen. So hieß sie in der Antike Lido Bonvese und im frühen Mittelalter Lido di San Nicolò. Die Insel diente in frühen Zeiten als Durchreiseknoten für Reisende und Händler, die auf dem Weg von der Adria nach Venedig waren. Erst im 19. Jahrhundert entwickelte sich das bis dahin dünn besiedelte Gebiet zu einem begehrten und luxuriösen Touristenparadies. Neben den Filmfestspielen prägte den positiven Ruf des Lido auch das Grand Hotel des Bains, das Thomas Manns Meisterwerk „Tod in Venedig" maßgeblich inspirierte.

Der Lido für Urlauber	Das Zentrum der Insel fällt durch seine Parks und seine prägnante Architektur im Jugendstil auf. Neben dem namensgebenden Strand und der auffälligen Architektur können sich Urlauber im Lido auf den Palazzo del Cinema, in dem die Filmfestspiele jedes Jahr stattfinden, und das Hotel Excelsior freuen, das regelmäßig zum Filmfest internationale Stars willkommen heißt. Der Lido bietet sich zudem für einen Erholungsurlaub an: die schmalen Kanäle der Insel laden zu einer entspannenden Bootstour ein, an verschiedenen Orten kann man sich Fahrräder leihen, mit denen man ungezwungen und stressfrei die Insel erkunden kann, die sich im Gegensatz zu Metropolen wie Rom durch einen vergleichsweise ruhigen Verkehr auszeichnet. Vom Lido aus genießt man zudem eine wunderbare Aussicht auf die Hauptinsel Venedigs: das venezianische Panorama mit dem herausragenden Markusturm lässt sich von hier aus beobachten und erstklassig fotografieren. Der Lido bietet sowohl für kulturinteressierte Touristen, als auch für Freunde eines Entspannungsurlaubs die perfekte Umgebung.

Der beliebte 3-Insel Ausflug: Murano, Burano und Torcello

Auf dieser **privaten Bootstour** mit einer Dauer von ca. 4 Stunden, erkunden Sie die 3 berühmten Nachbarinseln Venedigs: Murano, Burano und Torcello.

Die erste Station führt Sie nach Murano, die Insel der weltberühmten Glasbläsermanufakturen Venedigs. Dort besichtigen Sie eine der unzähligen Glasmanufakturen und werden Zeuge der kunstvollen Arbeit der Glasbläser.

Der nächste Halt ist die bezaubernde Insel Burano mit seinen berühmten Fischerhäuschen in bunten strahlenden Farben und der Spitzenmanufaktur.

Die dritte Insel Torcello erwartet Sie mit der prunkvollen Kathedrale und der historischen Kirche Santa Fosca, Zeitzeugen der prachtvollen Geschichte Venedigs.

Während dem ganzen Ausflug werden Sie von einem Reiseleiter begleitet. **Sie werden geführt und müssen sich nicht selbst durchschlagen zu den Glasbläser etc**

Der Preis beträgt 19,00 Euro pro Person. Kinder zwischen 0 und 6 Jahren sind frei

Die Sprache der Reiseleitung ist: Deutsch, Englisch, Französisch und natürlich Italienisch.

Hinweis: Beachten Sie unbedingt unsere wertvollen Tricks und Tipps zu dem Insel Ausflug die wir Ihnen per Mail zuschicken.

Auf Venedig.com online buchbar Dieses Angebot mit deutscher Reiseleitung gibt es seit Januar 2011 auf Venedig.com Sie können es bereits vorab und online buchen.

Ein unverbindliches Angebot erhalten Sie unter:

http://www.venedig.com/VenedigAZ/VenedigInselAusflug/VenedigInselAusflug.htm

Dr. Susanne Kunz-Saponaro: Zu meiner Person

Ich bin in Deutschland geboren und ausgebildet als Kunsthistorikerin und Stadtführerin.

Ich bin offiziell zertifizierte Fremdenführerin für Venedig.

Die Führungen, die ich Ihnen anbiete, sind immer auf Ihre Interessen zugeschnitten.

Mit anderen Worten: ich erschlage sie nicht mit geschichtlichen Jahreszahlen und tiefgehenden Bilderklärungen.

Wenn Sie z.B. lieber etwas über Venedigs Müllentsorgung hören oder einen Blick in einen privaten venezianischen Palast werfen möchten, dann führe ich Sie auch dorthin.

In den Führungen und Besichtigungen gehen Sie mit mir **dem Besonderen von Venedig** auf die Spur, um diese "Perle der Städte aller Welt" individuell zu erkunden.

Das Angebot an Führungen ist so vielfältig wie die Sehenswürdigkeiten dieser besonderen Stadt. Auf dem Programm stehen z.B.:

- die Höhepunkte der Lagunenstadt (Dogenpalast, Markuskirche, Rialto Gebiet),
- die wichtigsten Museen (Akademie, Guggenheim, Palazzo Grassi, Punta della Dogana),
- die bedeutendsten Kirchen und die schönsten Paläste in Venedig.

Besondere Venedig Tipps sind Rundgänge in das abseitige Venedig oder zu den verborgenen Gärten.
Die Führungen und Besichtigungen sind **immer** auf die Interessen der Kunden zugeschnitten: Kinderführungen für Kinder,

Expertenführungen für Experten in Musik, Kunst, Literatur - und alle anderen Führungen dazwischen...

Weitere Informationen bekommen Sie auf meiner Homepage:

http://www.stadtfuehrungen-venedig.de

Zum Schluss

Alle Bilder ... Das Bildmaterial stammt von den 4000 kostenlosen hochauflösenden Venedig Bildern auf der Startseite von www.venedig.com

www.venedig.com/index.htm

Überblick über alle Reiseführer:

Hotel Ratgeber
PKW-Anreise und Parken in Venedig
Flughafen Anreise und Flughafen Transfer in Ihre Unterkunft

Die Flughafen Linie: Ali Laguna
Die öffentlichen Verkehrsmittel (Vaporetti)
Ein Tag in Venedig: Die Haupt Sehenswürdigkeiten

Insel Ausflug: Murano, Burano, Torcello, Lido
Wertvolle Tipps und Tricks
Der Venedig Restaurant Führer

Die schönsten Palazzi am Canal Grande
Die Sehenswürdigkeiten am Canal Giudecca
Der Piazzale Roma - Der Haupt Verkehrsknotenpunt für Ihre Anreise

Das Winter Hochwasser
Die Gondeln
Masken und Karneval

Barrierefreies Venedig
Venedig mit Kindern
Der Lido

Im Internet unter : http://www.venedig.com/eBooks/EBookFormular.htm

Venedig.com - Die Stadt-Namen Domäne

Unsere Aufgabe ist es,
die Venedig Touristen zu informieren.

Offen, ehrlich, umfassend und kostenlos !
Tel: 0049 – 8171 – 911 60 84